



# Korrigenda

## Einladung

Gemeindeversammlung

Dienstag, 4. Dezember 2018, 20.00 Uhr

Mehrzweckgebäude Rheinau

## Vorwort / Information zur Korrigenda

---

Die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs ist in § 119 Abs. 2 und 3 des Gemeindegesetzes geregelt. Danach sind Steuerkraftabschöpfungen oder –zuschüsse in den Gemeinderechnungen zeitlich abzugrenzen. Die Pflicht zur Abgrenzung hat Auswirkungen auf das Budget 2019 der Gemeinden.

Die Vereinigung der Gemeindepräsidenten Bezirk Winterthur hat ihren Mitgliedsgemeinden empfohlen, auf die Abgrenzungen des Ressourcenausgleichs zu verzichten, dies aufgrund der Komplexität der Abgrenzung sowie im Hinblick auf eine hängige Parlamentarische Initiative, mit der die notwendige Abgrenzung wieder aus dem Gemeindegesetz gestrichen werden soll. Der Gemeinderat Rheinau ist dieser Empfehlung nachgekommen und hat auf die Abgrenzung verzichtet.

Mit Schreiben vom 8. November 2019 hat der Bezirksrat Andelfingen mitgeteilt, dass die Empfehlung der Vereinigung der Gemeindepräsidenten Bezirk Winterthur nicht zulässig ist. Er fordert die Gemeinden auf, welche die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs nicht berücksichtigt haben, dies nachzuholen und an der Gemeindeversammlung ein berichtigtes Budget vorzulegen und allenfalls bereits verschickte Unterlagen zu korrigieren.

Der Gemeinderat kommt dieser Aufforderung nach. Damit ergibt sich in der Erfolgsrechnung folgende wesentliche Änderung:

Total Abgrenzung des Ressourcenausgleichs	CHF 111'583.00
Anteil Sekundarschulkreis Marthalen	<u>CHF - 31'799.00</u>
Anteil Gemeinde Rheinau	CHF 79'784.00

Statt eines Aufwandüberschusses ergibt sich für das Budget 2019 somit ein geringer Ertragsüberschuss:

ALT Aufwandüberschuss von CHF 56'279.16

**NEU Ertragsüberschuss von CHF 23'504.84**

Im Anhang zum Budget 2019 sind alle Veränderungen, die sich durch die Anpassung ergeben, **rot** markiert.

Wir machen Sie zudem noch auf etwas anderes aufmerksam:

Der Vergleich zum Rechnungsjahr 2017 wird in der korrigierten Fassung nicht mehr aufgeführt, da durch das zum ersten Mal angewandte neue Rechnungsmodell (HRM2) eine Wiedergabe dieser Rechnung 2017 systemtechnisch nicht möglich ist.

### **Hinweise**

---

Die Akten und das Stimmregister können spätestens ab 20. November 2018 in der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Die Akten zu den Traktanden sind auch im Internet unter [www.rheinau.ch](http://www.rheinau.ch) abrufbar.

Anfragen im Sinne von § 17 des Gemeindegesetzes sind spätestens zehn Arbeitstage vor der Gemeindeversammlung schriftlich dem Gemeinderat einzureichen.

Initiativen im Sinne von § 146 des Gesetzes über die politischen Rechte sind dem Gemeinderat mit Titel, dem Text und einer kurzen Begründung, Name und Adresse des Initianten oder Komitees einzureichen.

### **Durchführung / Verfahrensart**

---

Ein Viertel der anwesenden Stimmberechtigten kann eine geheime Abstimmung verlangen (§ 25 GG).

### **Protokollauflage und Rechtsmittel**

---

Das Protokoll der Gemeindeversammlung liegt ab Mittwoch, 12. Dezember 2018 in der Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf.

Gegen Beschlüsse der Gemeindeversammlung kann, von der Veröffentlichung an gerechnet, beim Bezirksrat Andelfingen

- wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte Rekurs in Stimmrechtssachen innert 5 Tagen

- und im Übrigen Rekurs innert 30 Tagen erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen.

### **Information durch den Gemeinderat**

---

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung informiert der Gemeinderat über aktuelle Themen.

## Traktandenliste

---

- 1) Budget 2019
- 2) Bootssteg Rheingasse / Schlussrechnung
- 3) Sanierung Schnitzelheizung MZG / Schlussrechnung

### 1. Budget 2019

---

Referent: Roman Cibolini

#### Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung:

***a. Genehmigung des Budget 2019***

***b. Festlegung des Steuerfusses auf 104%***

#### Weisung

Das Budget für das Jahr 2019 weist einen **Ertragsüberschuss von CHF 23'504.84** auf. In den Rechnungsperioden 2015 - 2017 konnte die Gemeinde Rheinau jeweils einen Ertragsüberschuss ausweisen. Im Detail sieht das wie folgt aus:

Jahr	Ertragsüberschuss
2015	CHF 271'530.76
2016	CHF 365'073.37
2017	CHF 290'153.91

Über diese Zeitspanne beträgt der Ertragsüberschuss insgesamt CHF 926'758.04.

Die Berechnung des Budgets 2019 basiert auf einem Gemeindesteuerfuss von 104% gegenüber dem Vorjahreswert von 109%.

Das Budget 2019 wurde nach dem neuen Rechnungslegungsmodell HRM2 erstellt.

Die Sekundarschule Kreis Marthalen beansprucht für das Jahr 2019 unverändert einen Steuerfuss von 22%.

Das Budget 2019 zeigt mit einem **Ertragsüberschuss von CHF 23'504.84** eine fast ausgeglichene Rechnung. Das Budget wurde von den involvierten Ressortleitern bis ins Detail durchleuchtet und Budgetpositionen, welche seit Jahren als Sicherheitspuffer dienten, wurden eliminiert. Der Gemeinderat erachtet trotz des Ertragsüberschusses eine weitere Steuerensenkung im Moment als nicht angezeigt. Damit besteht auch für die kommenden Jahre ab 2020 Spielraum für eine allenfalls erneute Senkung. Der Gemeindeversammlung wird deshalb beantragt, das vorliegende Budget 2019 zu genehmigen und gleichzeitig den Steuerfuss für die Gemeinde Rheinau um 5% von 109% auf neu 104% zu senken.

Die Berechnungen beruhen auf einem einfachen Staatssteuerertrag von CHF 2'315'000.00 (Vorjahr CHF 2'375'000.00).

Zusammen mit dem von der Sekundarschule Kreis Marthalen beanspruchten Steuerfuss von 22% ergibt sich ein Gesamtsteuerfuss von 126% (Vorjahr 131%).

In der Investitionsrechnung sind Ausgaben von CHF 987'000.00 und Einnahmen von CHF 272'554.00 geplant. Die Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen betragen CHF 714'4460.00 und im Finanzvermögen CHF 0.00.

## 2. Bootssteg Rheingasse / Schlussrechnung

---

Referent: Jürg Ziegler

### Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung:

***Genehmigung der Schlussrechnung der Firma Ingesa AG (vormals Bachmann Stegemann + Partner), Landstrasse 51, 8450 Andelfingen für die Sanierung der Bootssteganlage an der Rheingasse über CHF 292'145.70 inkl. MwSt.***

## Weisung

An der Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2017 wurde für die Sanierung des Bootsteges an der Rheingasse ein Kredit von CHF 297'000.00 bewilligt.

Der Gemeinderat Rheinau beabsichtigte, die eigene Bootsstationierungsanlage Rheingasse zu sanieren. Die bestehende Anlage war mittlerweile in die Jahre gekommen und in einem schlechten baulichen Zustand. Eine Sanierung drängte sich aus Sicherheitsgründen auf.

Der Auftrag für die Grundlagenbeschaffung wurde der Firma Bachmann Stegemann + Partner AG, Landstrasse 51, Postfach, 8450 Andelfingen und der Auftrag für die Erstellung der ALU Bootsstationierung der Firma W. Stäubli Ing. AG vergeben.

Das Projekt wurde im Frühling 2018 fertiggestellt und die Schlussabrechnung liegt vor.

Die Steganlage wurde mit einem ALU-Schwimmkörper, welcher durch die Anpassung an den Wasserpegel einen hohen Komfort bietet, als dauerhaftere Lösung mit einem guten Kosten- / Nutzen-Verhältnis konstruiert. Eine spätere Verschiebung aufgrund eines allfälligen Wehrabbruchs ist möglich.

Ebenso wurde im Zuge der Planungsarbeiten die Neukonzessionierung der Steganlage bis am 30. September 2036 erlangt.

Im Weiteren wurde die Bootsstationierungs-Verordnung, die Gebührenverordnung für die Vermietung sowie neue Mietverträge ausgearbeitet und in Kraft gesetzt.

Die Schlussrechnung der Firma Ingesa AG (vormals Bachmann Stegemann + Partner AG), Andelfingen präsentiert sich im Vergleich mit der Offerte wie folgt:

<b>Umfang / Leistungen</b>	<b>Preis / CHF inkl. MwSt.</b>	<b>Schlussrechnung CHF inkl. MwSt.</b>
<b>Sanierung Bootsteg Rheingasse</b>		
Bau- und Montagearbeiten / Lieferung	237'000.00	230'585.10
Nebenarbeiten	5'000.00	3'520.80
Technische Arbeiten	55'000.00	58'039.80
<b>Total</b>	<b>297'000.00</b>	<b>292'145.70</b>

Somit konnte die Sanierung gegenüber dem bewilligten Kostendach um CHF 4'854.30 günstiger ausgeführt werden. Dies ergibt eine Einsparung von rund 1.63 %.

Diese Einsparungen konnten realisiert werden, da keine speziellen Anpassungsarbeiten an

den Widerlagern notwendig waren und auf die Geländer bei den Zugangstegen verzichtet wurde.

Die Kosten der Sanierung werden dem Konto 1350.5010 / Bootsplätze Sanierung belastet.

### **3. Sanierung Schnitzelheizung MZG / Schlussrechnung**

---

Referent: Martin Jaun

#### **Antrag**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung:

***Genehmigung der Schlussrechnung der Firma Ernel Partner AG, Poststrasse 90, 8462 Rheinau für die Sanierung und Optimierung der Holzsnitzelheizung MZG über CHF 719'169.15 inkl. MwSt.***

#### **Weisung**

Der Wärmeverbund der Gemeinde Rheinau ist schon seit 1996 in Betrieb. Schon länger konnten die Staubemissionsgrenzwerte nur noch schwer eingehalten werden. Zudem war der Wärmeverbund der Gemeinde Rheinau seit seiner Entstehung zu gross dimensioniert. Deshalb benötigte die Holzsnitzelheizung im MZG dringend eine Sanierung und Optimierung.

An der Gemeindeversammlung vom 6. Dezember 2016 wurde für die Sanierung und Optimierung der Holzsnitzelheizung MZG ein Kredit von CHF 850'000.00 inkl. MwSt. bewilligt ebenso ein zweiter Kredit von CHF 130'000.00 inkl. MwSt. für den zusätzlichen Einbau einer Solaranlage.

Die Arbeiten wurden der Firma Ernel Partner AG, Poststrasse 90, 8462 Rheinau vergeben.

Der Auftrag wurde inzwischen fertiggestellt und die Schlussrechnung liegt vor.

Die Anlage ist auf den ursprünglichen Bestand plus 10% saniert worden. Auf die Installation der Solaranlage wurde vorläufig verzichtet, da zuerst die Daten eines vollen Sommers und eines vollen Winters gesammelt und damit eingeschätzt werden kann, wie die neue Heizung funktioniert. Wenn die gesammelten Daten zur Verfügung stehen, wird der Gemeindeversammlung ein Vorschlag für eine optimale Anlage unterbreitet, deren Leistung dann dem Wärmeverbund zu Gute kommt.

Die Schlussrechnung der Firma Ernel Partner AG präsentiert sich im Vergleich mit der Offerte wie folgt:

<b>Schlussrechnung Sanierung und Optimierung Holzsnitzelheizung MZG Rheinau (ohne Solaranlage)</b>	<b>Offerte CHF inkl. MwSt.</b>	<b>Schlussrechnung CHF inkl. MwSt.</b>
Offerte Ernel Partner AG / Einstellung Investitionsrechnung	850'000.00	
Schlussrechnung Ernel Partner AG		719'169.15
<b>Total</b>	<b>850'000.00</b>	<b>719'169.15</b>
<b>Minderausgaben Gemeinde Rheinau</b>		<b>130'830.85</b>

Somit konnte die Sanierung gegenüber dem bewilligten Kostendach um CHF 130'830.85 günstiger ausgeführt werden. Dies ergibt eine Einsparung von rund 15.4 %.

Die Kosten der Sanierung werden auf dem Konto «Fernwärme Nr. 1863.5030 / Projektierung Umbau Filteranlage» verbucht.





Einladung Gemeindeversammlung

**Anhang**

**Budget 2019**

## Bericht des Gemeindevorstands zum Budget 2019

### a. Die wirtschaftliche Lage der Gemeinde und ihre mutmassliche Entwicklung,

Während mehrerer Jahren wurden grosse Anstrengungen unternommen, um die angespannte finanzielle Lage zu verbessern. Eine davon war der Beschluss der Gemeindeversammlung, den Betrieb des Hallen- und Freibades an die Genossenschaft Aquarina abzugeben.

Die Situation verschärfte sich jedoch wieder im Zusammenhang mit dem neuen kantonalen Finanzausgleich. Bisher trug der kantonale Finanzausgleich das gesamte Defizit. Der neue Finanzausgleich gleicht nur noch bestimmte Sonderlasten aus (individueller Sonderlastenausgleich; ISOLA). Voraussetzung ist, dass die Gemeinden einen bestimmten Steuerfuss erheben. Die Anhebung des Steuerfusses auf den ISOLA-Ansatz kann damit als Versicherung bezeichnet werden. Auf Grund der bisherigen Jahresabschlüsse und der mutmasslichen Ausgaben kam die Gemeindeversammlung nicht darum herum, den Steuerfuss für die Jahre 2017 und 2018 auf den ISOLA-Ansatz anzuheben.

Trotz hoher budgetierter Aufwandüberschüsse sind die Abschlüsse der Jahre 2015-2017 sehr gut ausgefallen und die Gemeinde konnte das Eigenkapital aufstocken. Anders jedoch im Rechnungsjahr 2018: Dieses Jahr wird der Abschluss deutlich negativ ausfallen. Nun greift die „Versicherung“ und die Gemeinde kann das Manko dank namhafter ISOLA-Zuschüsse massgeblich verringern.

Der Ausblick auf die kommenden Jahre ist deutlich besser. Bei den Investitionen fallen die in den Jahren 2017 und 2018 getätigten grossen Ausgaben für den Neubau inkl. Tiefgarage an der Poststrasse 25a sowie die Totalsanierung des Doktorhauses an der Poststrasse 25 weg. Durch Einführung des neuen Rechnungslegungs-modells HRM2 können ab dem Jahr 2019 zudem insgesamt geringere Abschreibungen budgetiert werden, was den Gemeindehaushalt in den nächsten Jahren ebenfalls deutlich entlastet. Aufgrund des in den letzten Jahren hoch angesetzten Steuerfusses darf die Gemeinde für das Jahr 2019 zudem mit einem deutlich höheren Ressourcenausgleich rechnen. Es handelt sich dabei neben dem ISOLA um ein weiteres Instrument des kantonalen Finanzausgleichs. Nach aktuellem Stand fällt der Ressourcenausgleich im Jahr 2019 rund **CHF 430'000.00** höher aus als im Jahr 2018. Die Gemeinde wird sicherlich auch noch im Jahr 2020 von hohen Beiträgen aus dem Ressourcenausgleich profitieren. Da der Finanzhaushalt jeweils über eine Betrachtungsperiode von 8 Jahren ausgeglichen sein muss, erachtet es der Gemeinderat als gerechtfertigt, den Steuerfuss nun zu senken.

**b. Stand ihrer Aufgabenerfüllung (inkl. Überblick über die Besorgung wesentlicher Gemeindeaufgaben durch andere Gemeinden, Zweckverbände und Anstalten)**

Beim Gebührenhaushalt liegt der Fokus momentan bei der Wasserversorgung beim Aufbau eines 2. Standbeins für den Wasserbezug. Dies könnte bedeuten, dass erhebliche Zusatzkosten auf die Gemeinde Rheinau zukommen. Die Kassen (Spezialfinanzierung) sind aber gut gefüllt und es besteht momentan kein Anlass für eine Preiserhöhung, muss aber bei Veränderung der aktuellen Lage neu bewertet werden.

Das Zentrum für Pflege und Betreuung Weinland hat durch einige Rochaden in den letzten Jahren bewegte Zeiten hinter sich. Daraus folgend auch zusätzliche Aufwendungen vorweisen müssen. Die Lage scheint sich nun zu stabilisieren und der Gemeindevorstand erwartet in Zukunft eine positive Entwicklung was sich ebenfalls aus finanzieller Sicht niederschlagen sollte.

Im Bereich Strassen wurde in den vorhergehenden Jahren genügend investiert so dass daraus ein guter Zustand der Strassen attestiert werden kann. Die ganz grossen Ausgaben für Neubau und Renovationen sind hinter uns und es sollte im mittelfristigen Ausblick keine grösseren Investitionen von Nöten sein.

**c. Begründung erheblicher Abweichungen gegenüber dem Budget des Vorjahres**

	Abweichungen Nettoaufwand	
0	-446'261.35	Gemäss dem Rechnungslegungsmodell HRM2 sind für die Verwaltungsliegenschaften ca. CHF 370'000 weniger Abschreibungen zu tätigen. Bei den Dienstleistungen Dritter ist ein Minder-aufwand von knapp CHF 46'000 budgetiert.
1	-44'774.35	Im Bereich Allgemeines Rechtswesen konnten Einsparungen von rund CHF 45'000 vorgesehen werden.
2	68'673.00	Ausser bei den Liegenschaften muss in allen übrigen Aufgabenbereichen eine Aufwandszunahme budgetiert werden.
3	-3'292.45	Mehr- und Minderaufwände gleichen sich in diesem Bereich praktisch aus.
4	-122'136.39	Beim Zweckverband Zentrum für Pflege und Bebetreuung wird eine ausgeglichene Rechnung erwartet was insgesamt ein Minderaufwand von CHF 50'000 gegenüber dem Vorjahr bedeutet. Ausserdem sind knapp CHF 63'000 weniger Abschreibungen vorzunehmen.
5	213'293.20	Hier muss praktisch in allen Teilbereichen mit zusätzlichen Auslagen gerechnet werden.
6	36'478.50	Im Aufgabenbereich Gemeindestrassen sind zum Vorjahr ca. CHF 48'000 mehr Abschreibungen budgetiert.
7	-41'405.50	Die Bereiche Wasserversorgung und Raumordnung entlasten das Budget 2019 gegenüber den Vorjahreswerten um ca. CHF 45'000.
8	18'237.00	In der Forstwirtschaft werden insgesamt CHF 14'000 mehr Aufwände erwartet.
<b>9</b>	<b>-286'686.00</b>	<b>Hier ist vor allem die Zunahme des Ressourcenausgleichs von netto rund CHF 430'000 zu erwähnen.</b>

**d. Begründung des Antrags zum Steuerfuss.**

**Wie unter Abschnitt a. geschildert, kann auch für das Budgetjahr 2020 mit einem hohen Beitrag beim Ressourcenausgleich gerechnet werden. Ab dem Budgetjahr 2021 werden diese Beiträge voraussichtlich wieder sinken. Im Hinblick auf eine ausgeglichene Rechnung über eine Betrachtungsperiode von 8 Jahren wird erwartet, dass der Steuerfuss der Gemeinde Rheinau stabil gehalten werden kann. Es wird daher im Budget 2019 für die Politische Gemeinde Rheinau eine Reduktion des Steuerfusses um 5% von alt 109% auf neu 104% an der Gemeindeversammlung vom 04.12.2018 beantragt.**

## Steuerertrag und Steuerfuss

	Budget 2019	Budget 2018
<b>Steuerertrag und Steuerfuss</b>		
<b>Steuerbedarf</b>		
Gesamtaufwand	<b>8'405'240.75</b>	8'754'858.20
Ertrag ohne ordentliche Steuern Rechnungsjahr	6'021'145.59	5'581'739.30
<b>Zu deckender Aufwandüberschuss (-)</b>	<b>-2'384'095.16</b>	<b>-3'173'118.90</b>

## Steuerertrag und Steuerfuss

	Budget 2019	Budget 2018
<b>Einfacher Gemeindesteuerertrag netto, 100 %</b>	<b>2'315'000.00</b>	<b>2'375'000.00</b>
<b>Steuerfuss</b>	<b>104%</b>	<b>109%</b>
Zusammensetzung Steuerertrag:		
4000.0 Einkommenssteuer natürliche Personen Rechnur	2'121'600.00	2'258'750.00
4001.0 Vermögenssteuer natürliche Personen Rechnung	187'200.00	230'000.00
4010.0 Gewinnsteuer juristische Personen Rechnungsjahr	83'200.00	80'000.00
4011.0 Kapitalsteuer juristische Personen Rechnungsjahr	15'600.00	20'000.00
<b>Steuerertrag Rechnungsjahr</b>	<b>2'407'600.00</b>	<b>2'588'750.00</b>

## Steuerertrag Rechnungsjahr

**2'407'600.00**      **2'588'750.00**

## Jahresergebnis Erfolgsrechnung

Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)

**23'504.84**      **-584'368.90**

## Erfolgsrechnung

<b>Hauptaufgabebereiche (Funktionale Gliederung)</b>		<b>Budget 2019</b>		<b>Budget 2018</b>	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung	858'168.00	241'040.35	1'322'369.00	258'980.00
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	436'997.40	54'143.75	484'278.00	56'650.00
2	Bildung	1'997'185.00	58'400.00	1'928'282.00	58'170.00
3	Kultur, Sport und Freizeit	186'821.25	42'500.00	192'113.70	44'500.00
4	Gesundheit	672'047.50	4'433.89	797'750.00	8'000.00
5	Soziale Sicherheit	1'693'536.30	664'135.80	1'442'360.00	626'252.80
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	514'135.50	96'500.00	472'757.00	91'600.00
7	Umweltschutz und Raumordnung	1'208'196.30	1'112'355.80	1'344'150.00	1'206'904.00
8	Volkswirtschaft	328'307.50	459'200.00	338'276.50	487'406.50
9	Finanzen und Steuern	<b>509'846.00</b>	<b>5'696'036.00</b>	432'522.00	5'332'026.00
	<b>Total Aufwand / Ertrag</b>	<b>8'405'240.75</b>	<b>8'428'745.59</b>	<b>8'754'858.20</b>	<b>8'170'489.30</b>
	<b>Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss</b>	<b>23'504.84</b>			<b>584'368.90</b>
	<b>Total</b>	<b>8'428'745.59</b>	<b>8'428'745.59</b>	<b>8'754'858.20</b>	<b>8'754'858.20</b>

## Erfolgsrechnung

	Budget 2019	Budget 2018
<b>Gestuffer Erfolgsausweis</b>		
30 Personalaufwand	1'439'385.00	1'384'052.00
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'700'046.00	1'829'140.00
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	544'300.00	844'780.20
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	67'059.10	43'300.00
36 Transferaufwand	<b>4'377'500.30</b>	4'322'286.00
37 Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00
<i>Total Betrieblicher Aufwand</i>	<b>8'128'290.40</b>	<b>8'423'558.20</b>
40 Fiskalertrag	2'952'600.00	3'042'750.00
41 Regalien und Konzessionen	500.00	500.00
42 Entgelte	1'578'151.10	1'645'529.80
43 Verschiedene Erträge	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	63'227.50	153'163.50
46 Transferertrag	<b>3'227'180.64</b>	2'691'091.00
47 Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00
<i>Total Betrieblicher Ertrag</i>	<b>7'821'659.24</b>	<b>7'533'034.30</b>
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-306'631.16</b>	<b>-890'523.90</b>
34 Finanzaufwand	43'000.00	50'000.00
44 Finanzertrag	373'136.00	356'155.00
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>330'136.00</b>	<b>306'155.00</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>23'504.84</b>	<b>-584'368.90</b>
38 Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>23'504.84</b>	<b>-584'368.90</b>
	<b>Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)</b>	
39 Interne Verrechnungen: Aufwand	233'950.35	281'300.00
49 Interne Verrechnungen: Ertrag	233'950.35	281'300.00
Total Aufwand	<b>8'405'240.75</b>	8'754'858.20
Total Ertrag	<b>8'428'745.59</b>	8'170'489.30



## Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

### Hauptaufgabenbereiche (Funktionale Gliederung)

	Budget 2019		Budget 2018		
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
0	Allgemeine Verwaltung	0.00	0.00	148'000.00	0.00
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	28'000.00	0.00	10'200.00	0.00
2	Bildung	198'000.00	0.00	181'100.00	0.00
3	Kultur, Sport und Freizeit	0.00	0.00	300'000.00	0.00
4	Gesundheit	66'000.00	0.00	0.00	0.00
5	Soziale Sicherheit	0.00	0.00	1'700'000.00	0.00
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	0.00	0.00	163'000.00	0.00
7	Umweltschutz und Raumordnung	695'000.00	272'554.00	350'000.00	30'000.00
8	Volkswirtschaft	0.00	0.00	0.00	0.00
	<b>Total Ausgaben / Einnahmen</b>	<b>987'000.00</b>	<b>272'554.00</b>	<b>2'852'300.00</b>	<b>30'000.00</b>
	<b>Nettoinvestitionen / Einnahmenüberschuss</b>		<b>714'446.00</b>		<b>2'822'300.00</b>
	<b>Total</b>	<b>987'000.00</b>	<b>987'000.00</b>	<b>2'852'300.00</b>	<b>2'852'300.00</b>

## Investitionsrechnung

### Erläuterungen zu den Investitionsrechnungen

# 1

## OFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT

Kurz und bündig

Konto	Budget 2019	
1120.5290.00	28'000.00	Planung Verkehrssicherheit

# 2

## BILDUNG

Kurz und bündig

Konto	Budget 2019	
2170.5030.00	20'000.00	Schulhaus Sanierung Spielplatz
2170.5040.00	61'000.00	Schulhaus Sandsteinsanierung
2170.5060.00	31'000.00	Ersatz Rasenmäher
2200.5620.00	86'000.00	Investition gemäss Zweckverband HPS Humilikon
<b>Total</b>	<b>198'000.00</b>	

**4****GESUNDHEIT**  
Kurz und bündig

Konto	Budget 2019	
4210.5620.00	66'000.00	Investition gemäss Zweckverband ZPBW Marthalen inkl. Projektaufwand HRM2

**7****UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG**  
Kurz und bündig

Konto	Budget 2019	
7101.5030.00	400'000.00	Chorbstrasse Sanierung
7101.5030.00	120'000.00	Pumpwerk Seewerben Revision Pumpe 2
7101.5030.00	50'000.00	Zusammenschluss WVR + GWK
7101.6310.00	-272'554.00	Staatsbeitrag (Chorbstrasse und Pumpwerk)
7201.5030.00	20'000.00	Ingenieur-Leistung langjährige Finanzplanung
7201.5290.00	60'000.00	ARA Ersatz diverser Aggregate (Rechen, DL-Anlage, Gebläse, Steinpresse, Klima-Anlage, Brauchwasser-Anlage)
7301.5290.00	45'000.00	Voruntersuchung belasteter Ablagerungsstandorte
<b>Total</b>	<b>422'446.00</b>	